

**1. Kurzarbeit im Fach Wirtschaft und Recht**

Datum

Klasse XXX Name: \_\_\_\_\_ Note: \_\_\_\_\_



1 Ergänze den folgenden Text zum **Jugendstrafrecht** durch Einsetzen der jeweils zutreffenden Begriffe.

Text:

Das Jugendstrafrecht wird vom Grundsatz der Erziehung bestimmt, mit dem Ziel, den straffällig gewordenen Jugendlichen wieder in die Gesellschaft einzugliedern. Die gesetzliche Grundlage bildet das ...**Jugendgerichtsgesetz**...

In diesem Gesetz ist unter anderem der Personenkreis festgelegt, für den dieses Gesetz gilt, und zwar alle ...**Jugendliche**... im Alter von 14 bis unter 18 Jahren sowie unter bestimmten Voraussetzungen die Gruppe der Heranwachsenden im Alter von 18 bis unter ...**21**... Jahre. Als Folgen einer Straftat sieht dieses Gesetz zunächst so genannte ...**Erziehungsmaßnahmen**... vor; wenn diese nicht ausreichen, wird die Straftat im Jugendstrafrecht mit Zuchtmitteln oder mit Jugendstrafe geahndet.

4 P.

2 Um Straftaten von Heranwachsenden nach dem Jugendstrafrecht ahnden zu können, müssen zwei Voraussetzungen gegeben sein.

Nenne diese beiden Voraussetzungen.

Vorliegen einer typischen Jugendverfehlung  
die geistige Reife ist mit der eines Jugendlichen gleichzusetzen

2 P.

3 Was ist unter „Strafmündigkeit“ zu verstehen?

Diese Vorbeugung wird im Strafrecht mit einem Fachbegriff bezeichnet. Wie heißt dieser Fachbegriff?

Unter Strafmündigkeit versteht man die alters- und entwicklungsbedingte Fähigkeit, für das Unrecht einer strafbaren Handlung einzustehen und Verantwortung zu tragen

3 P.

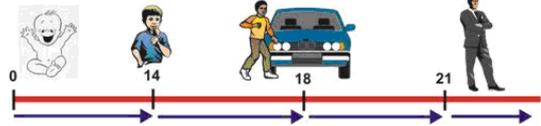
7 Bearbeite die unten stehenden Aufgaben zur Bayerischen Kriminalitätsstatistik 2009 für Jugendliche von 14 bis 18 Jahren.

Deliktsschwerpunkte	Anzahl	2009 %-Anteil an allen TV	Veränderung z. Vorjahr in %
<b>Straftaten insg.</b>	<b>33 413</b>	<b>11,3</b>	<b>- 6,5</b>
Einfacher und schwerer Diebstahl	12 942	20,3	- 9,5
von Mopeds, Krafträdern	497	55,0	- 6,2
von Fahrrädern	1 342	32,7	- 11,4
von Kfz	354	20,5	+ 2,6
Einfacher Diebstahl insg.	11 418	20,0	- 9,5
Ladendiebstahl	7 244	19,8	- 10,6
Schwerer Diebstahl insg.	2 322	24,5	- 14,4
aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	404	21,4	- 3,6
Körperverletzungsdelikte	7 541	12,4	- 6,8
Gefährl. u. schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen, Plätzen	1 819	25,1	- 13,9
Rauschgiftdelikte	2 898	10,2	+ 5,2
Sachbeschädigung	5 049	26,3	- 13,2
auf Straßen, Wegen, Plätzen an Kraftfahrzeugen	2 278 910	39,9 19,5	- 17,2 - 12,1
Hausfriedensbruch	1 158	16,5	- 12,6
Raub, räub. Erpressung	474	20,3	- 23,3
Sonstige Hehlerei	424	22,4	- 17,3

Wie viele Straftaten wurden 2009 erfasst	<b>33 413</b>
Berechne wie viele Straftaten 2008 erfasst wurden	<b>35 736</b>
Berechne, wie viel Prozent der Straftaten auf Körperverletzung entfielen	<b>22,57%</b>
Bei welchen Delikten kam es zu den höchsten Zuwächsen?	<b>Rauschgift</b>
Berechne, wie viel Prozent der Straftaten auf Diebstähle entfielen	<b>41,12%</b>
Berechne wie viele Diebstähle von Kfz 2008 erfasst wurden	<b>345</b>

6 P.

4 Ergänze die fehlenden Begriffe hinsichtlich der Strafmündigkeit



Kind	Jugendlicher	Heranwachsender	Erwachsener
nicht strafmündig	beschränkt strafmündig	Strafmündig aber Jugendstrafrecht anwendbar	voll strafmündig nach Erwachsenenstrafrecht

4 P.

5 Laut Jugendgerichtsgesetz unterscheiden wir Erziehungsmaßnahmen (A), Zuchtmittel (B) und Jugendstrafen (C). Ordne den folgenden Beispielen die entsprechenden Strafen A, B und C zu.

Jugendarrest	B
Jugendstrafanstalt	C
Weisungen	A
Auflagen	B
Erziehungsbeistand	A
Verwarnungen	B

6 P.

6 gib an (mit ja oder nein), ob folgende Maßnahmen eine Vorstrafe darstellen und ins Strafregister eingetragen werden.

	Vorstrafe	Strafregister
Jugendarrest	nein	nein
Jugendstrafe	ja	ja
Verwarnung	nein	nein

3 P.



von 28 Punkten